

## **Erstes Arbeitstreffen AG Gesundheitspolitik**

**Datum:** 13.05.2012

**Ort:** Bei Jan in der Herkulesstr. Dresden

### **Teilnehmer:**

Ina  
Floh  
Frank  
Bernd  
Dietmar  
Jan

### **1. Begrüßung**

Ina agiert als Versammlungsleiter

### **2. Diskussion Tagesordnung**

ohne Änderung angenommen.

### **3. Vorstellung**

Alle Anwesenden stellten sich kurz vor und sprachen darüber wie sie zu den Piraten gefunden haben. Besonders interessant war zu erfahren welche Erfahrungen die Mitglieder in die AG einbringen.

### **4. Kurzvorstellung Positionspapiere**

Die auf der HV2012.1 des KV Dresden beschlossenen Positionspapiere zu Gesundheitspolitischen Themen sind im Wiki nachlesbar.

### **7. Vorgezogen Ina Konflikte im Gesundheitswesen und deren Lösung**

Ina arbeitet als freiberufliche Mediatorin im Gesundheitswesen und ist entsprechend gut vernetzt Ihre Klienten sind Krankenhäuser, niedergelassenen Ärzte und Pharmaindustrie. Ein typischer Konflikt wäre zum Beispiel: Arzt überschreitet Budget und muss bis zum Quartalsende ohne Leistungen abzurechnen weiter arbeiten. Andere Konflikte betreffen die Schuldanerkennung bei gemachten Fehlern und die daraus resultierenden rechtlichen Konsequenzen. Mediatoren können Konflikte entschärfen bevor diese sich zu einem dauerhaften Problem manifestieren.

### **Diskussion**

Wie verschaffen wir uns ohne Mandat Gehör?

Ärzteverbände einbeziehen, fragen wo drückt der Schuh!

Patientenverbände einbeziehen.

Dietmar: wir brauchen eine Struktur!

Praxisgebühr hat keine Lenkungswirkung

Wofür wird Praxisgebühr genutzt?

Floh: bitte Vortrag Finanzierung Beitrag bis Behandlung.

Generalkritik. Warum haben wir dieses System noch genau so wie es vor 130 Jahren erfunden wurde? Automatisierungen können helfen die Effizienz zu steigern.

### **5. Bernd Festlegung Themenerarbeitung/Themenbearbeitung**

Symptome werden behandelt

keine Ganzheitliche Betrachtung -> Kosteneffizienz

Vermeidung von Doppeluntersuchungen -> gläserner Patient

Chronisch kranke werden Pflichtuntersuchungen auferlegt deren Nutzen zweifelhaft ist  
Transparenz und Aufklärung von Patienten tut Not

Apotheken als Dienstleister der Pharmaindustrie  
irreführende Werbung, nicht redlich  
Reglementierung behinderter Patienten in Richtung Verträge min KK (Dietmar ->  
Ausschreibung ist da)  
in GKV steht jedem das zu was er benötigt  
Gesundheitskarte Datenschutztechnisch sicher. Erklären!

## **TOP 6 "Deutsche Gesundheitsversicherung"**

wurde auf das nächste Treffen vertagt

### **9. Diskussion / Brainstorming**

Floh: Patienten bezahlen selbst aus Gesundheitsbudget.  
Im Mittelpunkt muss der Patient stehen und nicht das Geschäft.  
Volkssport Arztbesuch muss diskutiert werden.  
Bernd Sozialtarif Onlinetarif anbieten!  
Nahverkehr ebenso!  
Einbeziehung kompetenter verantwortlicher Betroffener.

### **Positionspapiere erstellen**

PP1- Stützpunktorganisation -> Frank  
PP2 - Floh. Vorschlag Leitgedanken für Gesundheitssystem Freiheit Kostentransparenz  
PP3 - Dieter Heilmittel  
PP4- Jan Krankenkassen Kassenärztliche Vereinigungen.

### **8. Organisationsstruktur**

Bernd Aumayr wird Sprecher der AG.

### **Sonstiges**

Nächstes Meeting: Ende Mai Termin ist noch fest zu legen  
Für weitere Treffen ist auch Mumble zu verwenden  
Floh nächstes Mal mit Aufnahmegerät? Ja  
Heute nicht behandelt Arzeneimittel